

lieber.logisch.lagern

Getränkekistenregal



Weinregal



Montageanleitung

Inhaltsverzeichnis	Seite
Montagehinweise und Sicherheitsbestimmungen.....	2
Sicherheit & Bedienung	3
Montage Getränkekistenregal.....	4-5
Montage Weinregal.....	6-7

Lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von SCHULTE Lagertechnik entschieden haben.

Bitte lesen Sie vor dem Aufbau der Regale diese Montage- und Bedienungsanleitung. Sie enthält wichtige Informationen. Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Bedienungshinweise.

Garantieleistungen gewähren wir nur bei fachgerechter Montage gemäß Montageanleitung, sowie sachgerechtem Einsatz der Regale.

AUSFÜHRUNG DER MONTAGE

Die Montage ist durch qualifiziertes Personal (idealerweise mindestens 2 Personen) mit entsprechendem Werkzeug auszuführen. Beim Zusammenfügen der Bauteile darf keine rohe Gewalt angewendet werden. Es ist gemäß der folgenden Anleitung zu montieren. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn im Einzelfall unsere Begleitpapiere eine abweichende Montage fordern. Unstimmigkeiten sind mit unserem Fachpersonal abzustimmen. Bei verzinktem Material empfehlen wir, bei der Montage mit Handschuhen zu arbeiten.

Die gültigen Vorschriften der Berufsgenossenschaft sind zu beachten. Siehe Punkte 1 – 14.

Alle Regale mit herausziehbaren Elementen (wie z. B. Schubladen, Hängeregisterauszügen) oder Regale mit Leiteranlagen, müssen gegen Kippen gesichert werden. Ebenfalls zu sichern sind Regale deren Höhen-Tiefenverhältnis größer als 5:1 ist. Regale mit Flügeltüren müssen gesichert werden, wenn deren Höhen-Tiefenverhältnis größer als 4:1 ist.

Die zulässigen Belastungen der Regale dürfen nicht überschritten werden. Die Belastung können Sie an der Bodenprägung erkennen bzw. den Begleitpapieren entnehmen. Die Angaben gelten bei gleichmäßig verteilter statischer Last. Feldlast siehe Tabellen.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Die folgenden Sicherheitsbestimmungen sind teilweise Auszüge aus den BG-Regeln für Lagereinrichtungen und –geräte der BGR 234 (bisherige ZH 1/428) der Berufsgenossenschaft.

1. Verkehrswege für Fußgänger in Regalanlagen, die nur von Hand bedient werden, müssen eine Mindestbreite von 1.250 mm, Nebengänge eine Mindestbreite von 750 mm besitzen.
2. Durchgänge in Regalanlagen müssen eine lichte Höhe von mindestens 2.000 mm haben.
3. Die Regale sind ausschließlich für das Be- und Entladen von Hand bestimmt. Die nicht für die Be- und Entladung vorgesehenen Seiten müssen gegen Herabfallen von Ladeeinheiten gesichert sein.
4. Regale müssen lotrecht aufgestellt werden. Die Abweichung der Regale von der Lotrechten in Längs- und Tiefenrichtung darf nicht mehr als 1/200 der Regalhöhe betragen. Die Abweichung der Waagerechten darf nicht mehr als 1/200 der Feldweite betragen. Abweichungen sind durch Unterlegplatten zu korrigieren.
5. Regale müssen in bestimmten Fällen ausreichend gegen Kippen gesichert werden.
- 5.1. Gesichert werden müssen Regale, deren Höhen-Tiefenverhältnis größer als 5:1 ist.
- 5.2. Ebenfalls gesichert werden müssen Regale mit Flügeltüren, deren Höhen-Tiefenverhältnis größer als 4:1 ist. Geeignete Maßnahmen zur Kippsicherung (S. 5-6) sind: Bodenverdübelung, Wandbefestigung oder die Sicherung durch Querverbände. Im Fall einer Bodenverdübelung ist der Klemmfuß (mit Lasche) vor dem Dübeln mit dem T-Profil zu verschrauben.
- 5.3. Weiterhin sind zu sichern: Regale mit herausziehbaren Elementen und Regale mit Leiteranlagen. Geeignete Maßnahmen zur Kippsicherung (S. 6) sind: Wandbefestigung oder die Sicherung durch Querverbände.
6. Die Fachböden sind in gleichmäßigen Abständen auf die Regalhöhe verteilt einzubauen. Der maximale Abstand beträgt 600 mm. Wird auf den Einbau des untersten Fachbodens verzichtet, muss die zulässige Feldlast um den Anteil dieses Fachbodens herabgesetzt werden. Die Feldlast ist

gleichmäßig auf die Regalhöhe zu verteilen.

7. Lieferbar sind Fachebenen mit einer maximalen Fachlast von 330 kg. Die Regale müssen mit Typenschildern ausgestattet sein. Dieses muss folgende Angaben enthalten: Hersteller, Typ, Baujahr oder Kommissioniernummer, zulässige Lasten.
8. Die maximal zulässigen Bodenunebenheiten richten sich nach der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3. Der Fußboden muss mindestens eine Flächenpressung von 50 kg/qcm aufnehmen.
DIN 18202, Teil 5, Zeile 3:
bis 1 m Abstand: 4 mm
über 1 - 4 m Abstand: 10 mm
über 4 - 15 m Abstand: 12 mm
9. Handelt es sich um einen korrosionsaktiven Boden (z. B. Magnesitboden), sind die Fußplatten durch das Unterlegen von Kunststoffplatten zu schützen.
10. Der Auf- oder Umbau der Regale darf nur im unbeladenen Zustand erfolgen.
11. Die Regale sind nicht zur Aufnahme dynamischer Lasten geeignet (keine Schiebe- oder Stoßlasten).
12. Die Regale dürfen nicht von Personen betreten werden.
13. Beschädigte Regalteile sind sofort auszutauschen.
14. Die Lagerung von Lebensmitteln direkt auf verzinktem Material ist nicht zulässig.
15. Unsere Qualitätsstandards gelten nur bei Aufbau in trockenen, gut belüfteten Räumen. Die Luftfeuchtigkeit darf nicht mehr als 60 Prozent betragen. Zum Aufbau im Temperaturbereich von -20 Grad Celsius bis + 50 Grad Celsius.
16. Alle Belastungsangaben gelten für den Aufbau in **NICHT** Erdbeben gefährdeten Gebieten. Für Erdbeben gefährdete Zonen gelten Abminderungsfaktoren.
17. Allgemein gültige Rechte, Normen und Vorschriften müssen eingehalten werden.

REGALINSPEKTIONEN

Die Betriebssicherheitsverordnung sieht Lagereinrichtungen / Regale als Arbeitsmittel an. Nach § 10 der BetrSichV müssen diese regelmäßig von befähigten Personen kontrolliert werden. Dabei müssen eventuelle Beschädigungen aufgenommen, vermessen und dokumentiert werden. Grundlage der Kontrollen ist die neue europäische Norm DIN EN 15635 („Leitlinien zum sicheren Arbeiten“). Sie legt den Ablauf der Kontrollen von Lagereinrichtungen / Regalen fest.

Sichtkontrollen

Der Sicherheitsbeauftragte muss sicherstellen, dass Inspektionen in regelmäßigen Abständen, üblicherweise wöchentlich, durchgeführt werden, bzw. in anderen Abständen, die einer Risikoanalyse zugrunde liegen. Ein formaler, schriftlicher Bericht ist aufzuzeichnen und aufzubewahren.

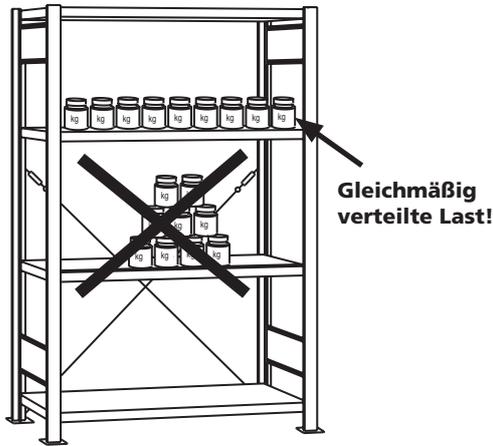
Experteninspektionen

„In Abständen von nicht mehr als 12 Monaten ist eine Inspektion von einer fachkundigen Person durchzuführen. Ein schriftlicher Bericht ist an den Sicherheitsbeauftragten mit Beobachtungen und Vorschlägen zu etwaigen erforderlichen Handlungen zu richten.“ (Auszug DIN EN 15635)

Experteninspektion durch fachkundige Person von SCHULTE Lagertechnik

Die Experteninspektion ist von einer fachkundigen Person (z. B. ausgebildeter Regalprüfer von SCHULTE Lagertechnik) durchzuführen, die entsprechende Gesetze und Verordnungen, berufsgenossenschaftliche Regeln sowie die entsprechenden Normen und Normenentwürfe kennt. Zusätzlich werden spezielle Kenntnisse über Lagereinrichtungen und Regale vorausgesetzt.

Beladung des Regals

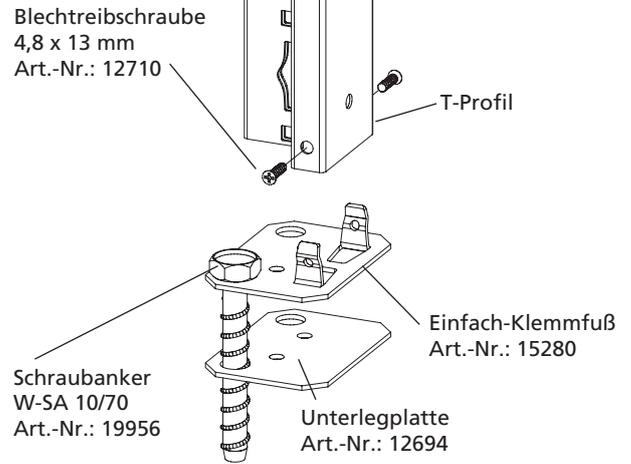


Beim Beladen des Regals muss die maximale Last des Fachbodens beachtet werden.

Die Fachböden müssen gleichmäßig beladen werden.

Bodenverankerung

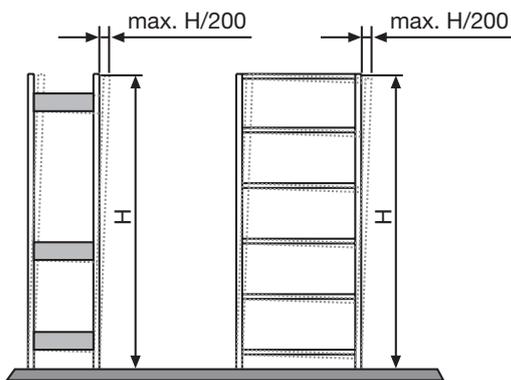
Diese Maßnahme ist zwingend notwendig oder alternative Wandbefestigung!



Zur Bodenverdübelung verschrauben Sie den Einfach-Klemmfuß mit dem T-Profil und befestigen diese Einheit mit dem Schraubanker am Boden.

Die Blechtreibschrauben, die Bodenanker und die Unterlegplatten zur Bodenverdübelung gehören **NICHT** zum Standard-Lieferumfang.

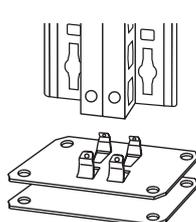
Lotrechte Aufstellung



Unterlegplatte für Einfach-Klemmfuß



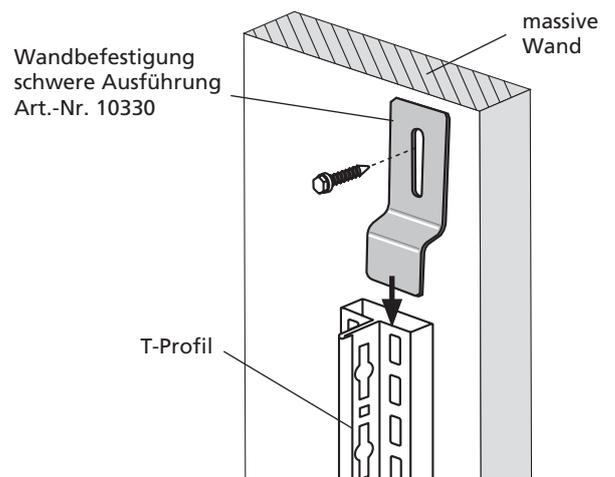
Unterlegplatte für Doppel-Klemmfuß



Bei Abweichungen am Boden, verwenden Sie bitte Unterlegplatten für die Klemmfüße.

Wandbefestigung

Diese Maßnahme ist zwingend notwendig oder alternative Bodenverankerung!



Die Wandbefestigung wird mit T-Profil und Wand verschraubt.

Für den Wandtyp geeigneter Dübel und Schraube gehören **NICHT** zum Lieferumfang und müssen bauseits beschafft werden.



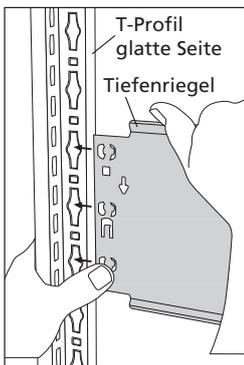
Montage Getränkekistenregal

- 1** Montieren Sie zuerst den T-Profil-Rahmen mit den Tiefenriegeln
- 2** Setzen Sie dann die Klemmfüße und Traversen ein.
Achten Sie darauf, dass alle Sicherungstifte eingesetzt werden.

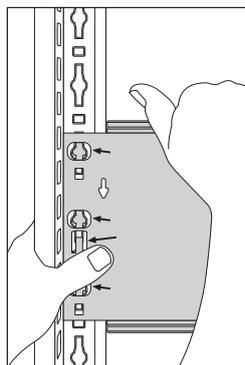
Sorgen Sie bitte bei der Aufstellung des Regals für eine ausreichende Wand- oder Bodenverankerung zur Kippersicherung!

Montage T-Profil-Rahmen / Tiefenriegel

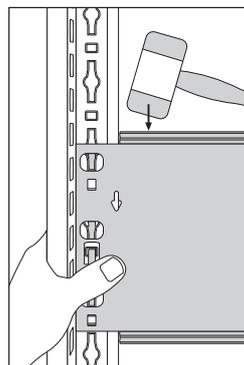
1 Montage der T-Profil-Rahmen mit Tiefenriegeln



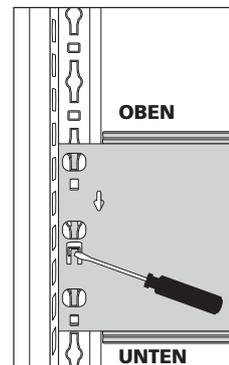
Tiefenriegel innerhalb der Aussparung möglichst weit oben ansetzen.



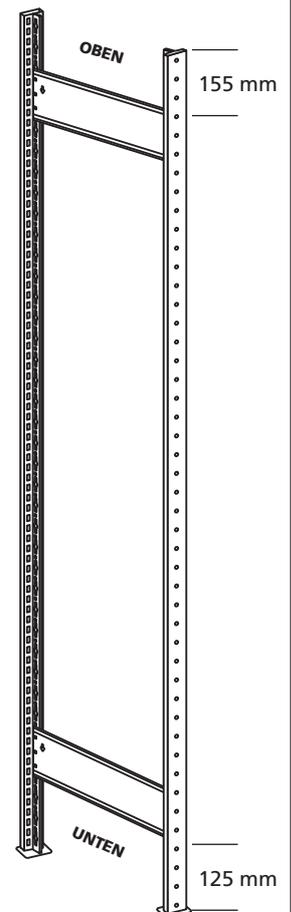
Tiefenriegel plan andrücken.



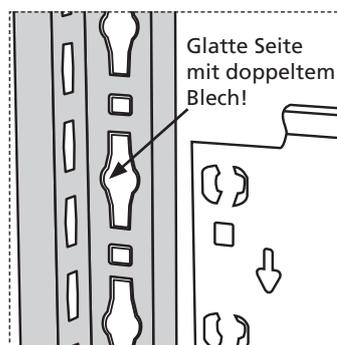
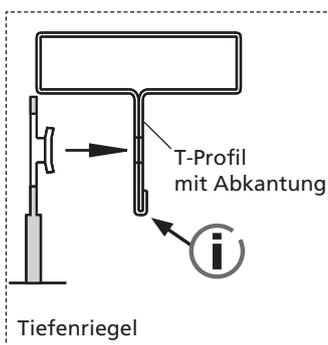
Tiefenriegel in Pfeilrichtung nach unten mit einem Gummihammer einschlagen.



Laschen am Tiefenriegel mit Schraubendreher oder Körner eindrücken.



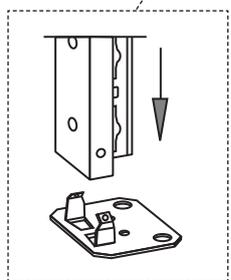
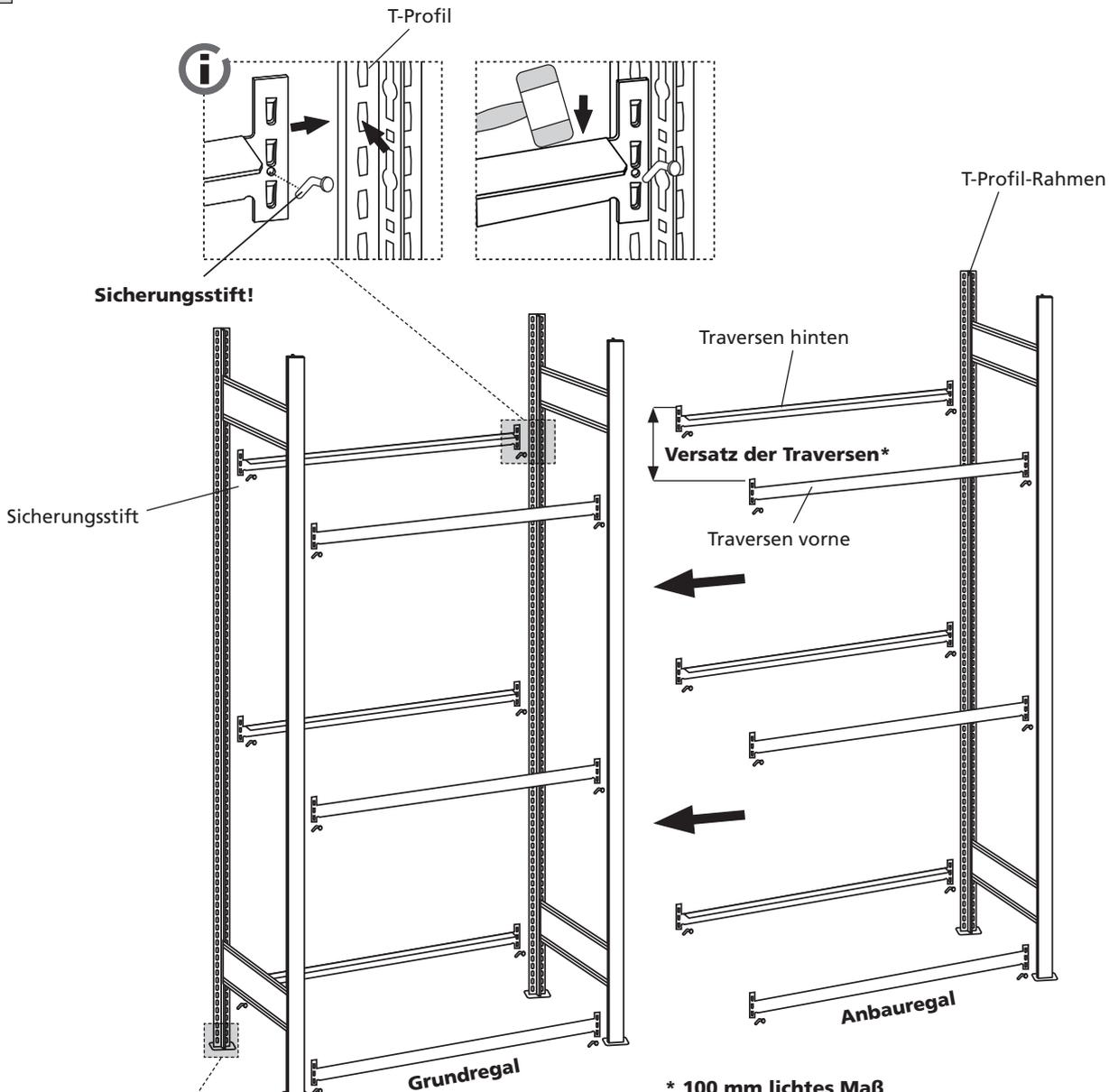
- Montage im aufgestellten Zustand, auf jeden Fall so, dass das T-Profil nicht federn kann.
- Achten Sie auf die richtige T-Profil-Seite (ohne Abkantung) und setzen Sie weit oben am Loch an!
- **WICHTIG: Das Einschlagen der Tiefenriegel darf NUR MIT EINEM GUMMI-/KUNSTSTOFFHAMMER erfolgen!**
- Drücken Sie die Sicherungslaschen mit einem Schraubenzieher in das T-Profil.



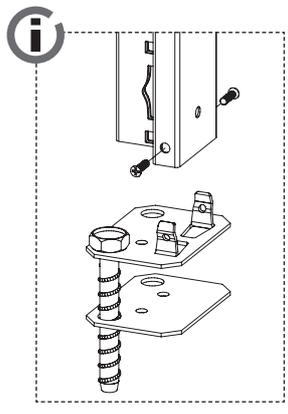
Die Tiefenriegel werden an die glatte Seite **ohne Abkantung** eingesteckt. Auf dieser Seite liegt das Blech doppelt mit einem kleinen Versatz.

Montage der Traversen, Klemmfüße und Verankerung

2



Einfach-Klemmfuß



Bodenverankerung
Set mit Bodenanker und Blechtreiberschrauben
(Art.-Nr. 12709)

* 100 mm liches Maß
= 4 Löcher Abstand bzw. frei lassen



Die Anbringung des Sicherungsstiftes ist zwingend erforderlich.
Falls der Sicherungsstift schwer einzusetzen ist, schlagen Sie die Traverse mit einem geeigneten Gummihammer in die Führung ein bis der Stift passt!

Eine Wand- oder Bodenverankerung (siehe Seite 5) ist bei diesem Regal gemäß BGR 234 zwingend notwendig!
(nicht im Lieferumfang enthalten!)



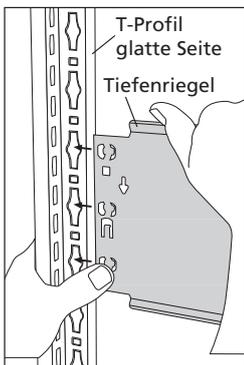
Montage Weinregal

- 1 Montieren Sie zuerst den T-Profil-Rahmen mit den Tiefenriegeln
- 2 Setzen Sie dann die KlemmfüÙe und Flaschentraversen ein.
Achten Sie darauf, dass alle Sicherungstifte eingesetzt werden.

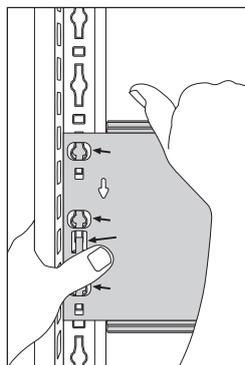
Sorgen Sie bitte bei der Aufstellung des Regals für eine ausreichende Wand- oder Bodenverankerung zur Kippersicherung!

Montage T-Profil-Rahmen / Tiefenriegel

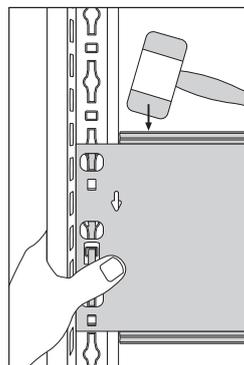
1 Montage der T-Profil-Rahmen mit Tiefenriegeln



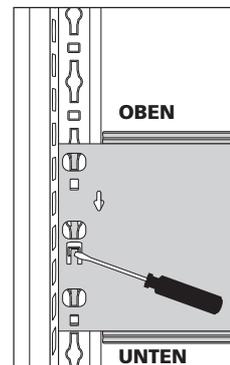
Tiefenriegel innerhalb der Aussparung möglichst weit oben ansetzen.



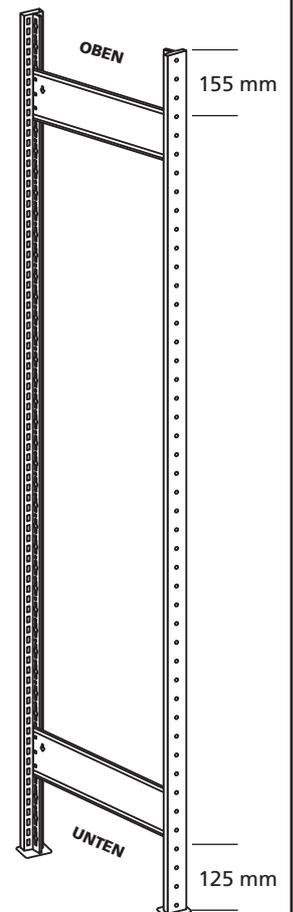
Tiefenriegel plan andrücken.



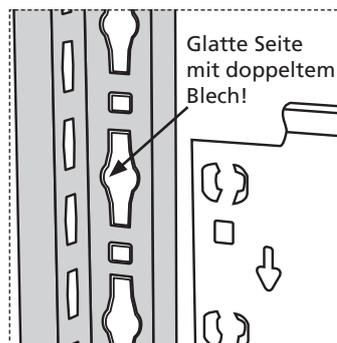
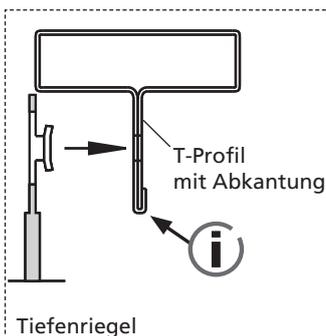
Tiefenriegel in Pfeilrichtung nach unten mit einem Gummihammer einschlagen.



Laschen am Tiefenriegel mit Schraubendreher oder Körner eindrücken.



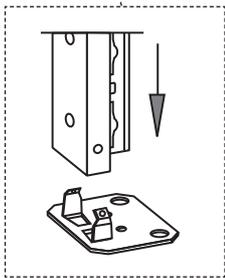
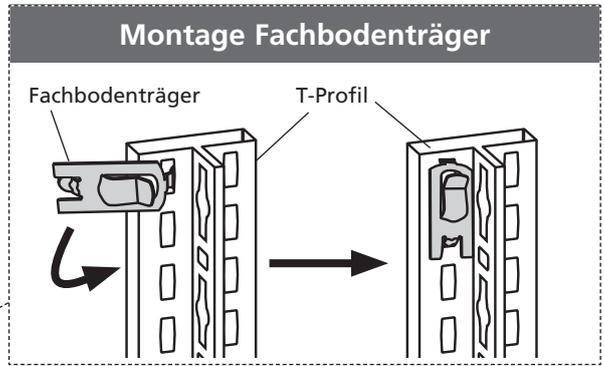
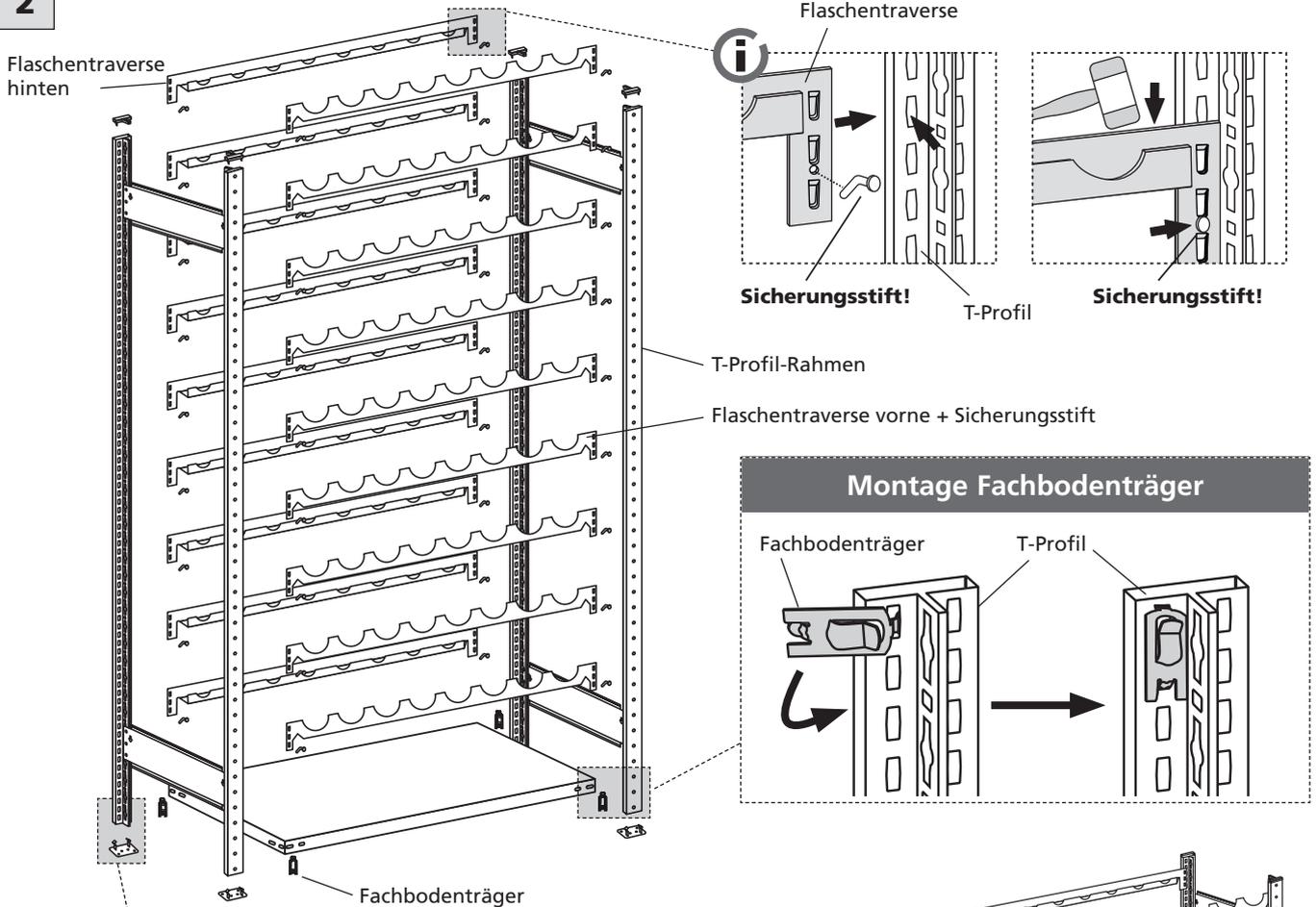
- Montage im aufgestellten Zustand, auf jeden Fall so, dass das T-Profil nicht federn kann.
- Achten Sie auf die richtige T-Profil-Seite (ohne Abkantung) und setzen Sie weit oben am Loch an!
- **WICHTIG: Das Einschlagen der Tiefenriegel darf NUR MIT EINEM GUMMI-/KUNSTSTOFFHAMMER erfolgen!**
- Drücken Sie die Sicherungslaschen mit einem Schraubenzieher in das T-Profil.



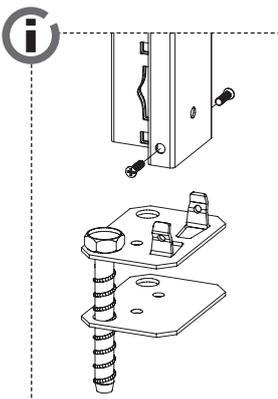
Die Tiefenriegel werden an die glatte Seite **ohne Abkantung** eingesteckt. Auf dieser Seite liegt das Blech doppelt mit einem kleinen Versatz.

Montage Weinregal

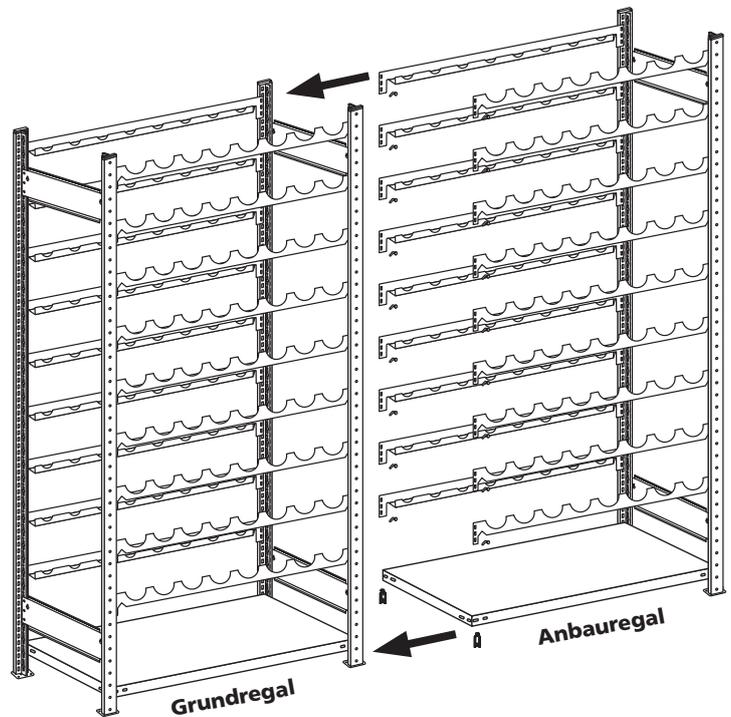
2



Einfach-Klemmfuß



Bodenverankerung
Set mit Bodenanker und Blechtreiberschrauben
(Art.-Nr. 12709)



Die Anbringung des Sicherungstiftes ist zwingend erforderlich.
Falls der Sicherungstift schwer einzusetzen ist, schlagen Sie die Traverse mit einem geeigneten Gummihammer in die Führung ein bis der Stift passt!
Eine Wand- oder Bodenverankerung ist bei diesem Regal gemäß BGR 234 zwingend notwendig! (nicht im Lieferumfang enthalten!)

lieber.logisch.lagern



Montage- und Bedienungsanleitung

Getränkeregale
Weinregal

Art.-Nr. 13038-H